

Jahn in Wollstein, Kahlert in Sagan, Buschenhagen in Lauenau, Dunkel in Nordhausen, Garmesin in Egel, Pfannenschmidt in Wernigerode, Dirts in Oldesloe, Wollmann in Borten und Basning in Bernkastel der Amtstitel „Steuerinspektor“, dem RegAssess Loek die Stelle eines Mitgliedes der ProvStDir. und Vorstandes beim Stempel- und Erbschaftssteueramt Berlin.

Prenzen.

(Die bereits veröffentlichten werden nicht mehr aufgeführt.)

1. Veränderungen in den Stellenbesetzungen.

Westpreußen.

versezt.

Hass Littkemann in Danzig nach Konitz,
" Würfel in Neufahrwasser nach Danzig,
" Höhendorf in Thorn nach Neufahrwasser,
" Gorski in Konitz nach Thorn.

Brandenburg.

befördert:

StAuff Röhricht in Berlin zum Hass in Frankfurt a. M.

Schlesien.

befördert oder versezt:

StAuff Erdmann in Reichenbach zum StG I in Landeshut.
StG II Stephan in Marllissa als StAuff nach Reichenbach,

Sachsen.

versezt:

StAuff Kleemann in Artern nach Schkeuditz.
" Bottig in Schkeuditz nach Artern.

Schleswig-Holstein.

pensionirt:

GrAuff Nübbbaum in Altona unter Verl. des Allgem. Ehrenz. i. G.
befördert oder versezt:

StG I Lau in Pinneberg nach Mölln.

StAuff Vandholz in Meldorf als StG II nach Pinneberg.

Hannover.

pensionirt:

StG I Degen in Winsen a. d. L. unter Verl. d. rothen Adlerord. 4. Kl.

Westfalen.

pensionirt:

SalzStG I Croner in Saffendorf unter Verl. d. rothen Adlerord. 4. Kl.

Rheinprovinz.

pensionirt:

StG II Adam in Heidenend und StAuff Bröse in Köln unter Verl.
des Allgem. Ehrenzeichens in Gold,

versezt:

Hass Henzer in Emmerich als StStA f. d. AbfD nach Köln.



Verschiedenes.

Der Steueraufseher Paust in Mülheim a. Ruhr ist am 21. Nov. v. J. bei einer Revision der Brauerei von Alb. Wehmar in Firma Steinberg in den theilweise mit heißem Bier gefüllten Würzelarg gefallen und hat sich hierbei beide Unterschenkel und den rechten Unterarm verbrannte woran er am 3. Dezember im städtischen Krankenhouse gestorben ist. Paust hinterläßt eine Witwe mit 3 kleinen Kindern in sehr dürftigen Verhältnissen. Er war ein durchaus zuverlässiger und pflichttreuer Beamter.

Wir eröffnen hiermit eine Sammlung für die hinterbliebenen des verunglückten Beamten und werden im Aneigentheil über die Begräbe quittieren.

Wie der „Danziger Zeitung“ aus Konitz geschrieben wird, beabsichtigt die Provinzial-Steuer-Direktion an letzterem Orte ein Dienstgebäude für das Hauptsteneramt erbauen zu lassen; sie hat dazu einen größeren Bauplatz in der Bahnhofstraße erstanden. — Ann. d. Red.: Damit werden die Gerüchte, daß die Hauptämter eingezogen und kleinere Directions-Bezirke gebildet werden sollen, wohl endlich verstummen.

Vereinsnachrichten.

Am 19. Dezember feierte der „Verein Magdeburger Steuerbeamten“ wie alljährlich, mit den Damen der Vereinsmitglieder sein Weihnachtsfest. Eingeleitet wurde die Feier durch gemeinschaftlichen Gesang des Liedes: „Stille Nacht, heilige Nacht“ unter dem von Vereinsdamen schön geschmückten und von Lichterglanz strahlenden Weihnachtsbaum. Es folgten: Verloofung von Geschenken unter den anwesenden Damen; musikalische Unterhaltung, darunter vorzügliche Ge-

Titelverleihung.

Der Charakter als Geh. Regierungsrath wurde dem Vorstande des Stempel- und Erbschaftssteueramtes, Regierungsrath Jacobs in Elberfeld verliehen.

Sachsen.

versezt:

Dr. jur. Ostf. Richter in Plauen als StG nach Schandau,
verliehen:

Hass Rosberg in Meißen das Ritterkreuz II. Kl. vom Albrechtsorden.

Hass Weise in Leipzig der Titel und Rang eines Rechnungsrathes, dem jur. Hilfsarb. b. d. Hauptzollamt Leipzig Referendar Dr. Heyn das Dienstprädikat Assessor,

angestellt:

Referendar Dr. Flemming als jur. Hilfsarb. b. d. HStA Dresden. Assessor und Hilfsrichter Wahl als jur. Hilfsarb. b. d. HStA Dresden befördert oder versezt:

StAuff Arlt in Dresden zum StAuff daselbst, jur. Hilfsarb. Böttner in Dresden zum Assessor und Vorstand der Nebenzollämter I Bodenbach und Tetschen,

Zollsekr. Fährmann von Plauen nach Freiberg.

jur. Hilfsarb. Assessor Dr. Heyn von Leipzig nach Zittau,

StAuff Hübner in Dresden zum StG in Rumburg,

StAuff Fenzsch von Bodenbach nach Leipzig.

Hass Kaspoth von Dresden nach Leipzig,

StAuff Krug in Leipzig zum StAuff in Bodenbach,

Hass Lehmann in Schandau zum Hass daselbst,

GrAuff Linke in Annaberg zum StAuff daselbst,

Hass Meyer von Schandau nach Dresden,

GrAuff Rabe in Reichenhain zum StAuff in Moldau,

StAuff Schlimpert in Leipzig zum StG in Plauen,

Sekr. b. d. St. u. StDir. Zimmermann zum Hass in Schandau.

pensionirt:

StAuff und Vorst. der Nebenzollämter I Bodenbach und Tetschen, Beyer

Hass Weise in Leipzig.

Württemberg.

versezt:

Hass Mörike von Heilbronn nach Friedrichshafen,

Assist Rath b. d. Umgeldcommissariat Backnang zum HStA Stuttgart

Assist Mayer b. d. HStA Stuttgart zu dem Umgeldcommiss. Backnang.

übertragen:

eine Hauptamtsassistentenstelle in Stuttgart dem Kameralkandidaten

Rieker in Weinsberg,

bestellt:

der Kanzleihilfsarb. d. Steuerkollegiums Abth. f. B. u. ind. St. Kameralkaufscheinhalter Lenz zum Kanzleihilfsarb. b. d. Oberrechnungskammer.

sangsvorträge einer jungen Dame; dann Tanz und während der Kaffee-pause noch einige declamatorische und gesangliche Vorträge von geschickten Humoristen des Vereins. Man trennte sich erst in früher Morgenstunde allheitig auf's Höchste befriedigt.

Der nächste Vereinsabend findet am 27. Januar zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers durch ein Festessen mit da-raufgehendem Ball statt.

Briefkasten.

Herrn B. in M. F. Die Oberkontrolleurregamen-Frage ist in der Umschau bereits mehrere male sehr gründlich erörtert worden und auch heute wieder. Die Herren Abgeordneten sind bereits über diesen Punkt informiert. Jetzt heißt es vorerst ruhig abwarten.

Herrn Sp. in A. Daß die Hauptamtsassistenten nur zu $\frac{1}{3}$ mit Militärwärtern besetzt werden sollen, ist in den Grundsäcken für Anstellung der Militärwärtern bestimmt. (CBl 1886 S. 34 und 1894 S. 451) Protest gegen die Überschreitung dieses Verhältnisses ist erhoben. Die Wilden rechnen zu den Civilanwärtern.

Herrn S. in S. Besten Dank! Wird gebracht.

Herrn R. in D. Sie haben recht gehört. Die Gründung eines Allgemeinen Deutschen Zoll- und Steuertechniker-Verbandes zum Zwecke der rascheren Verwirklichung unserer Bemühungen wird geplant und wird greifbare Gestalt annehmen, sofern die Idee genügend Ausklang findet.

Herrn T. in B. Sie stellen es als einen großen Mangel an Kenntnis des Verhältnisses dar, daß in dem mit D. unterzeichneten Artikel auf Seite 197 unseres Blattes auch die Bureauvorsteher für das Expeditions- und Kanzleiwesen zu denjenigen Stellen gerechnet wür-